

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

14 Menschenrettung bei Bränden in Straßentunnels

Angesichts der aktuellen Tunnelunfälle in Österreich stellt sich einmal mehr die Frage nach der Sicherheit für die Autofahrer und die bei einem Unfall eingesetzten Rettungskräfte. Da bei einem Schadenereignis in einem Straßentunnel aufgrund der räumlichen Enge mit besonderen Gefahren und auch mit einem besonders hohen Schaden ausmaß zu rechnen ist, kommt einer ausführlichen Einsatzplanung eine besondere Bedeutung zu.

R. Goertz

18 Wieder da! Rätselserie „Wer war´s?“ mit attraktiven Gewinnmöglichkeiten

21 Im Blickpunkt: Sicherheit und Einsatz in Straßentunnels

Auf den ersten Blick scheinen Straßentunnels keine speziellen Gefahrenpunkte zu bergen. Hier tritt kein Aquaplaning auf, es besteht darüber hinaus so gut wie keine Glatt-eisgefahr. Auch eine Ablenkung durch Ereignisse und Blickfänge außerhalb der Straße existiert dort nicht. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass das Gefahrenpotenzial höher ist als vielfach angenommen. Am Beispiel zweier Straßentunnels in der Schweiz werden konkrete Einsatzkonzepte und Sicherheitseinrichtungen erläutert.

B. Hersche

Titelbild:

Unfall-Falle Tunnel (Foto: ADAC)

RETTUNGSDIENST

30 „Think big“: Rettungsdienstliche Einsatzplanung für Tunnelbrände

Die Unfälle in Straßentunnelanlagen in den zurückliegenden Jahren haben die Notwendigkeit einer vorbereitenden Einsatzplanung nachdrücklich unterstrichen. Am Beispiel des Saukopf-tunnels, der die Bundesländer Baden-Württemberg und Hessen verbindet, wird die Einsatzplanung des Rettungsdienstes für eine solche Anlage dargestellt.

J. Oberkinkhaus

36 „Schwester an Bord ...“ Pflegekräfte im RD-Einsatz

St. Dönitz

42 Grundsätze der BAGEH aktualisiert: Der ärztlich Verantwortliche soll drei Jahre Einsatzerfahrung haben

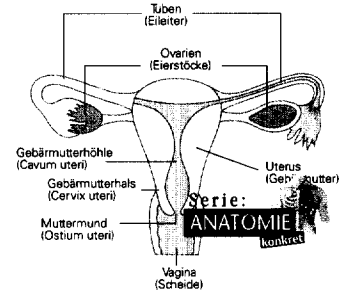


Die in der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) zusammen arbeitenden Hilfsorganisationen haben anlässlich ihres letzten Arbeitstreffens am 18. Juni 2001 ihre „Gemeinsamen Grundsätze zur Frühdefibrillation durch Laien“ aktualisiert. RETTUNGSDIENST wirft einen Blick auf die Änderungen.

J. Fries

FORTBILDUNG

46 Im schwangeren Uterus: Vorsicht bei der Ablösung



Der 14. Teil unserer Anatomie-Serie stellt die anatomischen Aspekte des Phänomens Schwangerschaft übersichtlich dar. Die Kenntnis der wesentlichsten Anatomie-Aspekte kann den RD-Mitarbeitern helfen, die Brisanz so mancher Notfallsituation zu verstehen.

R. Schnelle

50 Akute Rhythmusstörungen: Fallbeispiel 5

P. Rupp, E.F.J. Höcherl

52 Defibrillation ist kinderleicht ...

Ein Diskussionsbeitrag

Das Thema „Frühdefibrillation“ mit Automatischen Externen Defibrillatoren ist in aller Munde, werden damit doch effektive Möglichkeiten geschaffen, Menschen vor dem plötzlichen Herztod zu bewahren. Bereits im Jahre 1999 konnte eine Arbeitsgruppe aus Seattle/USA die problemlose Anwendung dieser Geräte selbst durch Schulkinder demonstrieren.

H. Genzwürker, K. Ellinger

